

Eupen, den 28. August 2020

065-2020/dj/RDJ VoG

Generalversammlung 28.08.2020

Anwesend:

Yannick Ramjoie (OJA Amel), Nicolas Pommée (Freies Mitglied), Carlotta Ortmann (Ecolo J), Ramona Mausen (JIZ St. Vith), Jean-Pierre Wetzels (Jusos), Clara Falkenberg (Freies Mitglied), Marie Dolders (Freies Mitglied), Florence Despineux (Patro Mädchen), Anne-Sophie Pelegrin (Patro Mädchen), Pascal Collubry (Pfadfinder Hohe Seen), Nicole Keutgen (Infotreff Eupen), Jean-Paul Boniver (Jugendherberge Eupen), Estelle Pommée (ab 19:40 Uhr; Freies Mitglied), Christian Recker (KLJ), Annika Wintgens (KLJ), Samuel Deneffe, Denis Jansen

Entschuldigt:

Julie Schumacher (Jugendherberge Eupen, s. Vertretung oben), Laura Crott (Ocarina), Ruth Mennicken (Pfadfinderinnen Obere Weser), Naomi Renardy (Pfadfinderinnen Obere Weser), Yves Gustin (Streetwork), Alexandra Jonas (Junge Mitte)

1. Begrüßung und Vorstellung der Tagesordnung

Zu Beginn gibt es eine kleine Vorstellungsrunde. Wir zählen 12 stimmberechtigte Anwesende. Estelle Pommée als freies Mitglied ist erst nach den Abstimmungen dazu gestoßen.

2. Verabschiedung des Protokolls vom 13. November 2019

Das Protokoll vom 13. November 2019 wird einstimmig verabschiedet.

3. Vorstellung des Aktionsplans zum 15. Mandat

Der vom VWR entworfene Aktionsplan wird vorgestellt. Dieser wird für die Zielgruppe der Jugendlichen noch in jugendgerechter Sprache verfasst werden. Zudem erhält der Aktionsplan ein Layout, welches der Generalversammlung nach der Fertigstellung präsentiert wird.

Es wird festgehalten, dass es in der derzeitigen, durch die Corona-Pandemie beeinflussten, Situation natürlich schwierig ist, den Aktionsplan in dem auf zwei Jahre verkürzten Mandat vollständig umzusetzen. Das führt zu allgemeinem Verständnis. Dazu kommt die Anregung aus der GV, dass versucht werden sollte, so viel wie möglich umzusetzen, ggf. auch mit kleineren Aktionen.

In der Folge wird der Aktionsplan zum 15. Mandat einstimmig verabschiedet.

4. Vorstellung des Haushalts von 2019 & des Budgets von 2020

Der Haushalt 2019 wird vorgestellt. Es wird die Frage gestellt, was der Posten 2.7 „Geschäftsausstattung und größere Auflagen“ beinhaltet, da die Ausgaben vergleichsweise hoch sind. Darin befinden sich grundsätzlich die Anschaffungen von RDJ-Material (Briefbögen, Drucksachen, etc.). In 2019 wurden mit diesem Posten vor allem RDJ-Gadgets und Infolyer, Ecocup (RDJ-Becher) bezahlt. Hinzu kommt eine RDJ-Stempelplatte sowie eine Websitenumgestaltung (Kommentarfunktion, Newsbereich).

Als nächstes wird die Frage aufgeworfen, warum im Posten 3 „Projekte/Veranstaltungen“ rund 4.000 Euro mehr ausgegeben wurden als vorgesehen. Dies hat vor allem mit der Unterstützung der Sexting-Kampagne zu tun. Hier wurden Anzahlungen zur Kampagnengestaltung getätigt, die im Jahr 2020 verrechnet wurden.

Des Weiteren kommt eine Frage zur Systematik des EU-Jugenddialogs auf. Grundsätzlich erhält der RDJ im Rahmen strategischer Partnerschaften und des strukturierten Dialogs EU-Gelder, die uns aber nicht gehören. Diese Gelder erhalten wir für zwei Jahre und können damit Aktivitäten im Rahmen des Strukturieren Dialogs finanzieren. Gelder, die wir nicht nutzen, zahlen wir zurück (s. Haushalt 2019, Posten 4.1). Zusätzlich müssen wir von den Geldern, die wir ausgegeben haben (Posten 4.2) eine 30-prozentige Eigenbeteiligung (orange) übernehmen. Der Ein- und Ausfluss wird über ein eigenes EU-Konto über die Bankverbindung des RDJ verwaltet.

Zusammenfassend kann festgehalten werden, dass der RDJ im Jahr 2019 Ausgaben in der Höhe von 16.466,45 Euro hatte. Die 1.500 Euro mehr als im Budget von 2019 kommen durch die Anzahlungen der Sexting-Kampagne zustande. Auf der Einnahmen-Seite konnte der RDJ Mittel in der Höhe von 20.251,84 € verbuchen. Das führt im Jahr 2019 zu einem Gewinn von 3.785,39 €. Der Kontostand zum 31.12.2019 beträgt 41.013,47 €.

Aus diesem Grund folgt der nochmalige Aufruf, dass die AGs für gute Projekte gerne mehr Geld in die Hand nehmen können. Gerne kann die GV auch Projektideen einreichen, für die der RDJ dann gerne bereit ist, mehr zu finanzieren. Es kommt die Anregung, dass der RDJ auf die Jugendgruppen zugehen könnte, um nachzufragen, ob sie finanzielle Mittel benötigen, da diese aufgrund der Corona-Zeit und nicht stattgefundener Aktionen möglicherweise Gelder benötigen.

Der Haushalt 2019 wird einstimmig verabschiedet.

Das Budget 2020 wird vorgestellt. Im Budget 2020 muss beachtet werden, dass der RDJ für die Durchführung der Grundausbildung zum/zur ehrenamtlichen Jugendleiter im Herbst 2020 8.000€ von der DG erhält. Dies deckt sich mit den Ausgaben für die Organisation und Durchführung der Leiterausbildung.

Das Budget 2020 wird einstimmig verabschiedet.

5. Vorstellung Arbeitsaufteilung Koordinatoren

Die von den beiden Koordinatoren, Mona und Denis, erstellte Arbeitsaufteilung (s. Anhang) wird vorgestellt. So haben die Mitglieder des RDJ eine Übersicht, an wen sie sich bei bestimmten Fragen wenden können.

6. Neues aus den AG's: Wo arbeitet der RDJ grade dran?

AG JugO: In diesem Jahr findet der 10. Jahrestag des Tages der JugO in der DG statt. Zum Jubiläum wurde ein großer Jubiläumstag für alle JugO in Worriken geplant. Das Ziel des Tages ist es, Kontakte und Freundschaften über die eigenen Jugendorganisationen hinaus zu knüpfen und eine Menge unvergesslicher Erlebnisse zu sammeln. Allerdings macht uns bei einer geschätzten TN-Zahl von rund 300 Kindern und Jugendlichen Corona einen Strich durch die Rechnung. Daher hat sich die AG JugO dazu entschieden, den Animationstag auf Herbst 2021 zu verschieben. Geplant ist allerdings eine digitale Alternative (Fotoaktion) mit der Verbreitung eines gemeinsamen Spiels. Dies ist aber noch nicht final entschieden.

AG Leiterausbildung: Durch die Übernahme der Zuständigkeit zur Durchführung der Grundausbildung wurde die AG Leiterausbildung aktiviert. Deren Ziel ist es, an der Leiterausbildung von Grund auf zu tüfteln. Jedoch beschäftigt sie sich derzeit noch mit der Planung der Herbstausbildung 2020. Diese findet an den Wochenenden vom 16.- 18.Oktober und vom 6.- 8. November statt. Sie soll vom Inhalt und der Form her wie in den vergangenen Jahren durchgeführt werden. Dabei wird geschaut, was gut und was nicht gut läuft, um Ansatzpunkte zur Weiterentwicklung zu erhalten. Natürlich steht auch die Leiterausbildung coronabedingt auf wackeligen Beinen, aber die AG geht davon aus, dass sie stattfinden kann.

Formell betrachtet, erhält der RDJ die Zuständigkeit per Jugenddekret erst 2021. Dazu bekommt der RDJ einen jährlichen Pauschalzuschuss in der Höhe von 15.000€. Im Jahr 2020 organisiert der RDJ die Leiterausbildung noch im Auftrag der Jugendkommission. Dies wird per Dienstleistungsvertrag abgewickelt. Dafür erhält der RDJ 8.000€, da in 2020 nur eine Ausbildung stattfindet. Hinzu werden noch Kosten für die AG-Treffen und für die Vorbereitungstreffen der Ausbilder kommen. Diese werden vorerst durch die Teilnahmegebühren in Höhe von 45€ pro Jugendlicher refinanziert. Die Höhe der Teilnahmegebühren wird auch noch aus den Vorjahren übernommen, da die AG derzeit im Großen und Ganzen noch nicht genau weiß, wie viel die Leiterausbildung insgesamt kosten wird.

AG Medien: Die erste Lancierung der Sexting-Kampagne im Frühjahr 2020 hat trotz Corona sehr positive Reaktionen hervorgerufen. Ende September/Anfang Oktober wird der zweite Launch gestartet werden. Dabei sollen die Jugendlichen weiterhin sensibilisiert und aufgeklärt werden, nur in einer etwas anderen Form. Zum einen werden neue Foto- und Textmotive erstellt. Zum anderen werden Fußbodenaufkleber produziert und mit einem QR-Code versehen, die über Story-Telling-Unterseiten auf unsere Website verlinken. Auch die DSL zeigt sich interessiert und greift das Thema auf. Sie werden die Inhalte unserer Website auf ihrer eigenen Seite in leichter Sprache veröffentlichen. Auf der RDJ-Sexting-Seite wird es zur Weiterleitung auf die DSL-Seite einen Button geben.

Des Weiteren wird die Sensibilisierung weiterer Zielgruppen vorangetrieben. Dazu gehören die Pädagogen (Lehrer, Erzieher, Jugendarbeiter, ...) und die Eltern. Den Pädagogen möchte die AG in Zusammenarbeit mit Kaleido pädagogisches Material zur Verfügung stellen. Die Eltern sollen ebenfalls über eigens erstellte Foto- und Textmotive aufgeklärt werden und im Rahmen des Safer Internet Day am 9. Februar 2021, der gleichzeitig auch das Enddatum der zweiten Lancierung markiert, ist in Zusammenarbeit mit dem Medienzentrum eine Sensibilisierungsveranstaltung für die Eltern geplant. Zudem erhält die Kampagne eine verstärkte Sichtbarkeit auf dem Safer Internet Day.

Die zweite Lancierung entsteht durch eine Zusammenarbeit mit dem Infotreff Eupen, dem Medienzentrum, Kaleido-Ostbelgien, mit der DSL und wird unter anderem auch finanziell unterstützt vom Europäischen Solidaritätskorps, der Jugendministerin und dem Bildungsminister.

AG Balltaxi: Die AG hat auf Anfrage von Ministerin Weykmans einen Vorschlag zur Verbesserung der Mobilität von Jugendlichen ausgearbeitet und ihr zugeschickt. Dieser sieht die Erstellung einer App vor, auf der sich sowohl Anbieter als auch Mitfahrer registrieren können, um Mitfahrgelegenheiten bei Abendveranstaltungen und weiteren Freizeitaktivitäten bilden und nutzen zu können. Bei der Erarbeitung des Vorschlags wurde das Fachwissen der Fahr mit VoG eingebunden. Der Vorschlag wurde allen vier Ministern zugeschickt, da er auch einige Ideen für bezuschusste Bereiche der anderen Minister bereithält (z.B. Ausweitung und Koppelung an die Mitfahrbänke). Bisher haben wir leider nur eine Empfangsbestätigung von der Ministerin Weykmans erhalten.

Des Weiteren würde die AG gerne auch die Hand auf der Namensfindung halten. Die Idee, dem Konzept schon einen Namen zu geben, wurde verworfen, da die AG die Jugendlichen nicht um einen Namen für ein Projekt fragen wollte, welches im Nachhinein vielleicht gar nicht realisiert wird.

AG Aktuelle Themen: Die Veranstaltung „Wat willste?“, die am 25. April in St. Vith hätte stattfinden sollen, ist Corona zum Opfer gefallen. Das Ziel der Veranstaltung wäre es gewesen, Jugendlichen die Möglichkeit zu geben sich einerseits beruflich, aber andererseits auch philosophisch und nachhaltig zu orientieren. Die AG wurde wieder reaktiviert, sodass sie sich Ende September treffen wird, um darüber zu entscheiden, ob und wann und wie die Veranstaltung wiederholt wird, oder ob es aktuell vielleicht andere Themen gibt, die näher beleuchtet werden sollen.

NWG: Der 7. Zyklus im Rahmen des EU-Jugenddialogs ist zu Ende gegangen. Dabei wurde von der NWG ein Handbuch zum Thema „Karriere in Ostbelgien?!“ erstellt, welches Empfehlungen zum Thema Vorbereitung auf das Berufsleben, Arbeitsmarkt und Arbeitsleben enthält. Das Handbuch (<http://jugenddialog.be/wp-content/uploads/2020/06/RDJ-EU-Jugenddialog-Handbuch-Karriere-in-Ostbelgien.pdf>) wurde politischen Entscheidungsträgern, relevanten Einrichtungen und Arbeitgebern unserer Region zugestellt. Zudem wurde ein Abschlussvideo (<http://jugenddialog.be/was-passiert-momentan/>) des 7. Zyklus veröffentlicht. Darin erzählen Marie, Estelle und Till von ihren Erfahrungen, von den Aktionen in Ostbelgien und was sie für sich persönlich mitnehmen konnten. Die Rückmeldungen zu den Broschüren und dem Video sind sehr positiv.

Es geht von nun an weiter mit dem 8. Zyklus (Deutschland, Portugal, Slowenien), der sich mit dem Thema Demokratie und Beteiligung beschäftigt. Genauso wird sich die NWG mit der belgischen EU-Ratspräsidentschaft beschäftigen, die von Januar-Juni 2024 stattfinden wird. Gemeinsam mit Spanien und Ungarn sitzen wir in der Triopräsidentschaft. Bereits 2021 muss das Thema inkl. Ziele und Ideen zur Umsetzung stehen. Auf einem Treffen mit den beiden anderen Jugendräten Belgiens wurde beschlossen, dass sich die drei Jugendräte gemeinsam zum Thema der EU-Ratspräsidentschaft positionieren wollen, sodass in den NWGs Ideen gesammelt werden und sich dann innerbelgisch zwischen den Jugendräten noch einmal getroffen wird, um diese auf einen Nenner zu bringen.

7. Verschiedenes

Es wurden keine weiteren Themen besprochen.

Anhang

Tätigkeitsfelder/Verteilung	Mona	Denis	Team
RDJ	<ul style="list-style-type: none"> - Pflege & Input Öffentlichkeitsarbeit (Facebook, Instagram, Website, etc.) - Finanzen (Budgetplanung, etc.) 	<ul style="list-style-type: none"> - Input Öffentlichkeitsarbeit - Planung, Durchführung und Evaluation der Leiteraus- bildung - Staatsblatt (Veröffentlichung) - Mitgliederliste & Datenschutz 	<ul style="list-style-type: none"> - Verwaltung VWR & GV (Vorbereitung, Durchführung, Nachbereitung, Betreuung der Mitglieder, usw.) - Gutachten & Stellungnahmen (je nach Themenfeld)
Arbeitsgruppen	<ul style="list-style-type: none"> - AG Politische Bildung - AG Medien - Berufsorientierung (DG-Projekt „Evaluation Bildungswesen“ beobachten) 	<ul style="list-style-type: none"> - AG Aktuelle Themen - AG Jugendorganisationen (Zeltverleih, Lagerhaus- und Spieledatenbank, Allegro-Liederbuch) - AG Balltaxi/Mobilität - AG Emotionale Bildung 	
Politik	<ul style="list-style-type: none"> - Steuergruppe Jugendstrategieplan - Steuergruppe Evaluation Jugenddekret 	<ul style="list-style-type: none"> - Steuergruppe Digitale Jugendarbeit - Steuergruppe Jugendbericht 	
Vertretungen bzw. externe Arbeitsgruppen	<ul style="list-style-type: none"> - AG Podiumsdiskussion - European Youth-Forum (EYF) (Betreuung Vertreter) - National Working Group (NWG) - J-Club - Intrabelgische Treffen 	<ul style="list-style-type: none"> - Jugendkommission - Kaleido (Betreuung Vertreter) - IAWM (Betreuung Vertreter) - Jugendbüro (Betreuung Vertreter) 	